

Gedanken zum zweiten Advent

Gedanken zum zweiten Advent
Stress geplagt zum Fest der Freude
Vorbereitung ohne End
Gekauft der Braten zu dem Feste
Doch oft es fehlt dir nur das Geld
Geprotzt es wird das Fest von Reichen
Ein Diamant muss es nur sein
Ein teures Auto unterm Baume
Ein Pelz vom Tier so soll es sein
Humperschwanz und golden Äpfel
verziert mit Blattgold überall
Gestylt es geht nun ab zur Messe
Seht nur her was ich wohl hab .
Schwer die Zeit für viele Menschen
Nehmt man ihnen wohl das Brot
Kalte Wohnung frierend Nächte
Auf dem Tisch nur eine Suppe
Dünn sie ist aus Tränen Blut
Gestern noch warst voll in Arbeit
auch wenn das Geld es reichte nie
Gehst zum Amt und wolltest kämpfen
Nur Hilfe nein bekamst sie nie
Heimatlos
fast ohne Hoffnung
in einem reichen lobend Land
doch für dich gibt es kein Platz mehr
bist du alt und ausgebrannt
So stirbt in dir der Hoffnung Seele
schaust den Reichen oft nur zu
Wie sie dumm sind Schein der Lüge
das Leben nein verstehn sie nicht
© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)